Gizmodrome - Gizmodrome

(46:31, CD, earMusic/Edel,
2017)

Die Etiketten "All Star" und "Supergroup" haben Gizmodrome nicht nötig. Denn diese Tracks wären auch super, wenn sie von genialen Newcomern kämen. Sie stammen aber von Stewart Copeland (u.a. The Police), Adrian Belew (u.a. Frank Zappa, King Crimson, Talking Heads), Mark King (Level 42), und Vittorio Cosma (u.a PFM).





"Teapot of the Week" auf Betreutes Proggen in der KW37/2017

Da hatte doch neulich jemand mit gekonnter Anbiederung an den Mainstream den Pop-Thron zu erklimmen versucht — und damit vielfach enttäuscht, in jedem Falle gespalten. Bei dieser unendlich coolen US-britisch-ialienischen Freundschaft jedoch biedert genau gar nichts, doch das Quartett scheint genau deswegen eine neue Formel für unpeinliche, anspruchsvolle Tanzmusik gefunden zu haben. Die Assoziationen dabei sind teils traumhaft — das Album funktioniert wie ein Lieblings-

Mixtape: ,Zombies In The Mall' grooved wie die Talking Heads zu ihren besten Zeiten, ,Stay Ready' klingt wie ein posthumes Goldstück aus *Warren Zevon*s Vermächtnis und ,Amaka Pipa' hat etwas von *Zappa*.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Der zum Schreien komische ("I've got the keys to your horse") Reggae-Western 'Man In The Mountain' hingegen kommt ganz ohne Anspielungen oder Vorbilder aus.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Natürlich sind die knappen, aber endgültig auf den Punkt kommenden Gitarrensoli, das herrlich filigrane Drumming und das teils geslappte Bassspiel ('Spin This') wie von einem anderen Stern, aber auch das Keyboardspiel (Orgel, analoge Keyboards) bereichert die Kompositionen erheblich, ganz besonders bei 'Man In The Mountain'. Intelligente, fein beobachtete, lustige und explizit sozialkritische Texte gibt es obendrauf: "The Government's getting a hard on — The president's got the hots" ('Sweet Angels Rule The World').

Obwohl das Booklet gleichmacherisch verkündet: "Vocals: Gizmodrome", stammt der Leadgesang überwiegend vom dies

verblüffend gut meisternden *Copeland*, der gemeinsam mit *Cosma* auch die Keimzelle vom Motodrom gebildet hatte: "*Vittorio* und ich hatten schon ein paar Monate an den Songs gearbeitet, aber es wurde der absolute Wahnsinn, als *Adrian* und *Mark* dazu kamen." Recht hat der Mann. Können wir das bitte auch noch live haben?

Bewertung: 12/15 Punkten (GH 11, DH 12, KR 12)

Surftipps zu Gizmodrome:

Facebook

Twitter

Soundcloud (In Deutschland keine Tracks)

Spotify

earMusic

StewartCopeland.net

AdrianBelew.net

level42.com

Vittorio Cosma @ Wikipedia

Wikipedia